

Liebe Rangsdorfer,

herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Stimmen zur Kommunalwahl. Dank Ihnen können wir uns mit fünf Mandaten für Rangsdorf engagieren. Unsere gewählten Kandidaten haben eine gemeinsame Fraktion gebildet und konnten zudem viele Personen für die politische Mitarbeit als sachkundige Einwohner gewinnen. Nun beginnt die Sacharbeit. Schon während der Sommerferien sollten wir handeln zum Thema Straßenbeleuchtung und Schaffung von Plätzen für Kinder in der Grundschule und im Hort.

Die hohen Stimmzahlen für Klaus Rocher werten wir als Bestätigung seiner Arbeit als Bürgermeister. Aus diesem Grund haben wir uns gemeinsam entschlossen, seine erneute Kandidatur bei der Bürgermeisterwahl am 1. September zu unterstützen. Rechtlich ist es nicht möglich, gleichzeitig Mitglied der Gemeindevertretung und Bürgermeister zu sein. Aus diesem Grund hat Klaus Rocher sein Mandat aus der Kommunalwahl nicht angenommen. Hierfür ist Sandra Beyer nachgerückt. Sie engagiert sich bereits seit vielen Jahren als Vereinsvorsitzende des Fördervereins der Grundschule Groß Machnow und als sachkundige Einwohnerin im Sozialausschuss.

Seit April ist Klaus Rocher im Rahmen des Wahlkampfes offen angegriffen worden. Die Fakten, was in seiner bisherigen Amtszeit für den Ort geleistet worden ist, sprechen für sich. Wir haben diese umseitig einmal aufgelistet.

Herzlichst, Ihr

Jan Mühlmann-Skupien  
Fraktionsvorsitzender

## FDP Fraktion in der Gemeindevertretung Rangsdorf



Jan Mühlmann-Skupien, FDP  
Fraktionsvorsitzender  
Ortsvorsteher Groß Machnow



Melanie Eichhorst, parteilos  
Vorsitzende Gemeindevertretung



Robert Nicolai, parteilos



Jeannette Averhaus, parteilos  
Vorsitzende Sozialausschuss



Sandra Beyer, parteilos

Sachkundige Einwohner

Christopher Skupien, parteilos  
Klaus Hummel, parteilos  
Holger Lademann, FDP  
Michael Schwarz, parteilos  
Dennis Richter, parteilos  
Stefan Pudras, parteilos

# Freie Demokraten

Ortsverband **FDP**  
Rangsdorf

# Bilanz Investitionen über 100.000 € im Zeitraum 2004 - 2019

- Kita Waldhaus – Sanierung, Umbau und Erweiterung
- Kita Spatzennest – Sanierung, Umbau, Neubau einer Krippe
- Kita Gartenhaus – Brandschutzausbau und Teilsanierung
- Hort Räuberhöhle – Erneuerung Außenfassade und Dach
- Hort Lummerland – Neubau und Erweiterung
- Kita Purzelbaum – Neubau
- Kita Schwalbennest – Neubau
- Grundschule Groß Machnow – Neubau im alten Gutskomplex
- Grundschule Rangsdorf – Sanierung aller alten Gebäude
- Oberschule Rangsdorf – Sanierung und Anbau
- Rathaus mit Bibliothek – Neubau
- Feuerwehrgerätehaus Rangsdorf – Neubau
- Erwin-Benke-Sporthalle – Sanierung Dach und teilweise innen
- Begegnungsplatz Platz der Einheit - Neubau
- Kanal eins in Klein Venedig - Sanierung, auch des Drillings
- Kita Lino – Anmietung zweier Objekte für zwei Standorte
- Komplettausbau Berliner Chaussee und Falkenflur
- Straßen, die in Teilen ausgebaut wurden: Winterfeldallee, Clara-Zetkin-Straße, Walther-Rathenau-Straße, Stauffenbergallee, Birkenallee, Seebadallee, Grenzweg, Pramsdorfer Weg
- Neubau zweier Kreisverkehre
- Neubau Straßenbrücken Stauffenbergallee, Stralsunder Allee, Rangsdorfer Ring
- Neubau von vier Fußgängerbrücken an der Seepromenade
- Bau der Eisenbahnunterführung, Rückbau der Schranke in der Seebadallee
- Reparatur der Straßenbeleuchtung aus den 1990er Jahren soweit es technisch möglich war
- Neubau der Straßenbeleuchtung in der Waldhöhe, der Alten Jünsdorfer Straße, der Lindenallee, Fichtestraße, im Gartenweg, Spessartweg, Kurparkring, Kurparkallee, am Fontaneplatz und Am Nußbaum
- Teilweise Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Ahornstraße, Friedenallee, im Tannenweg, der Clara-Zetkin-Straße, Goethestraße, im Fontaneweg, der Hochwaldpromenade, Seebadallee, Heinestraße, im Sachsenkorso und im Herweghring



*Liebe Einwohner in Rangsdorf,  
Groß Machnow und Klein Kienitz,*

*vielen Dank für das mir bisher entgegen gebrachte Vertrauen. Nun, nach der Kommunalwahl, müssen wir viele Themen zügig angehen und das ganz unabhängig vom anstehenden Bürgermeisterwahlkampf. Aus meiner Sicht sind die Weichen für die Lösung von verschiedenen Problemen in Rangsdorf, Groß Machnow und Klein Kienitz schon in den nächsten Wochen zu stellen. Dazu sind auch Entscheidungen der neuen Gemeindevertretung nötig. Dies betrifft vor allem die weiteren Erneuerungen der Straßenbeleuchtung und die Schaffung von genügend Kapazitäten in den Grundschulen für das 2020 beginnende Schuljahr. In den vergangenen Wochen habe ich mit vielen neu gewählten Gemeindevertretern Gespräche führen können. Mein Eindruck ist, die Zusammenarbeit wird sich verbessern. Meinen Teil möchte ich gern dazu beitragen.*

*Ihr Klaus Rocher*